

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

56 (6.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370440)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 56. Sonntag, den 6. April 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am Freitag, den 18. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

sollen auf dem Amte verschiedene eingezogene Gegenstände, darunter:

7 Jagdkintin (2 Befaucheux), ein Revolver, Sandstöcke, Messer, Waagen zc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Amte Jever, 1884 April 1.

S a y e s s e n.

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer sind nach Artikel 6 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 die Zinsen der verzinslichen Schulden in Abzug zu bringen; verzinsliche Schulden der Steuerpflichtigen sollen aber nur so weit als vorhanden angenommen werden, als deren Vorhandensein den Schätzungsausschüssen mit Bestimmtheit bekannt ist, oder als die Schulden bis zum 7. Mai unter Angabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers und des Zinsfußes von dem Schuldner angegeben und auf Verlangen speciell nachgewiesen sind.

Der Unterzeichnete fordert deshalb sämmtliche mit Schulden belastete Steuerpflichtige der Gemeinde auf, für die bevorstehende Jahresveranlagung ihre verzinslichen Schulden in oben angegebener Weise bis zum 7. Mai d. J. bei ihm anzumelden, und bemerkt er, daß nach Bestimmung des Steuergesetzes der Abzug der Zinsen nicht rechtzeitig angemeldeter, beziehungsweise nicht nachgewiesener Schulden nicht verlangt werden kann.

Jever, den 4. April 1884.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Jever.

Dr. Büsing.

Der Magistrat sieht sich veranlaßt, auf folgende Bestimmungen hinzuweisen:

1. Wer einem in die Gemeinde Jever Einziehenden eine Wohnung vermietet, hat bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1—15 Mk. vor dem Einzuge des Miethers dem Magistrat davon Anzeige zu machen.

2. Wer in die Gemeinde Jever neu einzieht, hat bei Vermeidung gleicher Strafe alsbald und spätestens binnen 14 Tagen, vom erfolgten Herzuge an, beim Magistrat sich anzumelden und über seine Staats-, Heimathsangehörigkeit und sonstigen Verhältnisse Auskunft zu geben.

Auswärtige Handwerker und Arbeiter, welche nach Jever zu ziehen beabsichtigen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Berufsclassen hier schon mehr als hinreichend vertreten sind. Jeder

neu Anziehende, welcher nicht hinreichende Mittel und Kräfte besitzt, um sich und seinen nicht arbeitsfähigen Angehörigen den nothdürftigen Lebensunterhalt zu verschaffen, wird zur Niederlassung hier selbst nicht zugelassen beziehentlich ausgewiesen werden. Armenunterstützung wird regelmäßig nur durch Aufnahme ins Armenarbeitshaus gewährt.

Jever, 1884 März 28.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der Magistrat sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird:

1) wer die Körper todter Thiere, Scherben von Glas oder Hausgeräth, Kehrriech, Schutt oder dergl. auf Straßen und Wege oder in Weggräben wirft;

2) wer Schweineföten und Abtritte in unmittelbarer Nähe von Straßen und Wegen anlegt;

3) wer den Abfluß von solchen Anlagen auf Straßen und Wege oder in Weggräben Statt finden läßt.

Jever, den 2. April 1884.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Am Montag, den 7. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Schulz Wirthshause in Belfort:

1 Sophatisch und 1 Commode

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever.

A. Brochhaus,

Gerichtsvollzieher.

Convocationen.

Dem unterzeichneten Gerichte ist Folgendes vorgestellt worden:

Der Proprietair Johann Janßen, früher zu Jever, jetzt in Berlin, schuldet dem Hausmann Kemmer Mammen Becker zu Seriem laut Schuldverschreibung, ausgestellt zu Esens unterm 23. Juni 1866, ein im Jeverischen Hypothekenebuch Band 74 Blatt 145 sub Nr. 285 unterm 26. Juni 1868, Mittags 12 Uhr, ingrossirtes Capital ad 3000 Thaler Gold.

Dem Gläubiger Hausmann A. M. Becker zu Seriem sei nun die Ingrossationsurkunde verloren gegangen, und wolle er deshalb um die Erlassung eines Aufgebots zum Zweck Kraftloserklärung des erwähnten Ingrossationsdocumentes gebeten haben.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben worden, und werden demnach alle Diejenigen, welche Rechte an dem

Ingraffate zu haben glauben, hiermit aufgefordert, diese in dem auf

den 19. Mai d. J.

angefetzten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, widrigenfalls das Ingraffat für erloschen erklärt und die Tilgung auf Antrag verfügt werden soll.

Die Angaben können mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder auch schriftlich gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 23. Mai d. J.

Jeber, 1884 März 31.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Meyerholz.

Wie dem unterzeichneten Amtsgerichte vorgestellt, haben die nachstehend verzeichneten Grundbesitzer an dem Marine-Fiscus des Deutschen Reiches, vertreten durch die Kaiserliche Marine-Hafenbau-Commission zu Wilhelmshaven, zum Bau des Ems-Nade-Canals und der dazu gehörigen Nebenanlagen von den unten bezeichneten Grundstücken die angegebenen Flächen abgetreten:

I. Proprietair George Christians in Jeber von seinem zu Bant in der Gemeinde Neuende belegenen, zu Artikel Nr. 1 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter Flur 10 Parcelle Nr. 88 verzeichneten Grundstück eine Fläche von 37 Ar 77 \square Mtr.

II. Hausmann Reinhard Hermann Gerhard Lohe zu Sander-Seebeich von seinen zu Seebeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 59 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcelle Nr. 183/90 und 195/107 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 1 Hct. 75 Ar 94 \square Mtr.

III. Die Wittwe des weil. Gemeindevorstehers Meiner Gerhard Brahm's zu Sander-Seebeich, Anna Elisabeth, geb. Brahm's, von ihren zu Seebeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 58 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcelle Nr. 20 und 31 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von ca. 69 Ar 70 \square Mtr.

IV. Die Fräulein Anna Sofine Catharine Brahm's und Sophie Henriette Albertine Brahm's zu Sander-Seebeich von ihren zu Seebeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 53 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcelle Nr. 152/35, 153/36, 37, 156/40 und zu Artikel Nr. 52 der Mutterrolle derselben Gemeinde unter Flur 4 Parcelle Nr. 196/108 und 197/109 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von ca. 1 Hct. 38 Ar.

V. Die Erben des weil. Hausmanns Hermann Anton Harms zu Sander-Seebeich, nämlich:

- a. dessen Wittve Nixe Margarethe, geb. Bolenius, zu Sander-Seebeich,
- b. dessen Sohn, Landwirth Johann Hermann Harms daselbst,
- c. dessen Tochter, Marie Catharine, geb. Harms, Ehefrau des Hausmanns Reinhard Hermann Gerhard Lohe zu Sander-Seebeich,
- d. dessen Tochter, Hermine Antonette, geb. Harms, Ehefrau des Hausmanns Johann Friedrich Bachhaus zu Sander-Ostergroden,
- e. dessen Sohn, Landwirth Franz Georg Harms zu Sander-Seebeich,

1. von ihren zu Seebeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 54 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parc. Nr. 158/42, 263/85, 264/86 und 266/89 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 2 Hct. 16 Ar,

2. von ihren bei Mariensiel und bezw. zu Seebeich in der Gemeinde Sande belegenen, zu Artikel Nr. 63 der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Flur 4 Parcelle Nr. 268/51, 270/51, 209/52 und 216/61 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 1 Hct. 39 Ar,

3. von ihren zu Bant bezw. am Banterdeich in der Gemeinde Neuende belegenen, zu Artikel Nr. 185, früher Artikel 264 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter Flur 10 Parcelle Nr. 142 und 150 und Flur 11 Parcelle Nr. 207/97 verzeichneten Grundstücken eine Fläche von 1 Hct. 38 Ar.

VI. Der Zimmermeister Hermann Liaden (auch Ljaden) zu Banterdeich von seinem zu Banterdeich in der Gemeinde Neuende belegenen, zu Artikel Nr. 184 früher Art. 263 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende unter Flur 10 Parcelle Nr. 229/137 verzeichneten Grundstück eine Fläche von 0 Hect. 0 Ar 57 \square Mtr.

Auf Antrag der Kaiserlichen Marine-Hafenbau-Commission werden nun hiermit alle bezüglich der abgetretenen Grundstücke Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehrerechtliche und fideicommissarische Ansprüche, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 19. Mai d. J.

angefetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers hieselbst anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

21. Mai d. J.

Jeber, 1884 März 21.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Louis Frank — vollständig Ludwig Carl Giler's Frank — in Jeber ist heute, am 2. April 1884, Nachmittags 4 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Der Mandatar M. U. Müssen in Jeber wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 9. Mai 1884 bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 22. April 1884, Vorm. 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag, den 26. Mai 1884, Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursumasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursumasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursumwalter bis zum

22. April 1884

Anzeige zu machen.

Jeber, den 2. April 1884.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Veröffentlicht:

Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Schulsache.

Hebung des Schulgeldes der Schulacht Schortens pro Wintersemester 1883/84 am

Dienstage, den 8. April,
von 11—12 Uhr,

bei Herrn M. G. Gerdes.

Ostern, den 3. April 1884.

P. D. Folkers, Jurat.

Schützen-Sache.

Sonntag, den 6. April:

Gesellschaftsabend

im Schützenhose.

Bergantung.

Der Landhansling D. J. Gollmann zu Husum, Gemeinde Cleverns, läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Freitag, den 25. April d. J.,

Mittags 12 Uhr anfang.,

in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

2 frühmilche Kühe,

1 zeitmilche Kuh,

1 Kalb,

3 trachtige Schafe,

1 dito Ziege,

3 Schweine,

10 Hühner,

2 Kleiderschränke, 1 Comtoirschrank, 4 Commoden, 2 Buddelstühle, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Schildecken, 3 Wanduhren, Fenstergardinen, 3 Bettstellen, etwas Bettzeug, 1 Handnähmaschine, 1 Kinderwagen, 1 Wiege, 2 Lampen, 2 Torfkästen, Zangen, Kessel, Töpfe, Steinzeug, Milch- und Wassereimer, 2 Rahmfässer, 2 Butterkannen, mehrere Milchballen, Butterballen, Krummen, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, mehrere Spaten, Forken, Dielen, Brenn- und Nadelholz, 2 Tonnen bunter Hafer, getrocknete Bohnen, Gß- u. Pflanzkartoffeln,

Heu, 1 Haufen Dünger und viele andere hier nicht benannte Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber.

H. A. Meyer.

Notifikationen.

Ich offerire reinschmeckende Caffee's von 80 Pf. an, 4 Pf. für 3 Mt., Raffinade bei Broden pro Pf. 40 Pf., grobsteinigen Candis Pf. 50 und 60 Pf., Schmalz und Talg 5 1/2 Pf. für 3 Mt., schönes Mehl 25 Pf. für 3,50 Mt., mürbekochende grüne Erbsen, weiße und bunte Bohnen.

Hookstel.

Joh. B. Meiners.

Schulbücher, Schreib- und Zeichenhefte, Tafeln u. s. w. empfiehlt

Hookstel.

Joh. B. Meiners.

Epilepsie

(Fallsucht) und andere Nervenkrankheiten heilt brieflich der Specialarzt Dr. Willisch in Dresden.

Wegen der zahlreichen Erfolge große goldene Medaille der wissenschaftlichen Gesellschaft in Paris.

Reiseeffecten,

als:

Damen- und Herrentoilette, Handkoffer, Umhängetaschen, Plaidriemen u. s. w., Kinderranzel und Mädchenschultaschen

empfehle bestens.

M. Hildebrand.

Bruchbänder

für Erwachsene und Kinder bei

d. D.

Den Empfang neuer, moderner

Tapeten u. Borden,

sowie alle zur feineren Wanddecoration erforderlichen Sachen zeige hierdurch ergebenst an. Musterkarten von Tapeten und Borden, sowie Zusammenstellungen und Ansichten von Zimmerdecorationen stehen dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum stets gern zu Diensten. Uebernahme von ganzen Einrichtungen.

Anfertigung von

Gardinen und Portieren

nach jeder Zeichnung und Stylart.

Reparaturen an alten Polsterstücken rasch und billig.

M. Hildebrand,

Tapetier- und Decorationsgeschäft.

Gasthof Schultz.

Sonntag, den 6. April:

Großes

Bier-Concert.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. — Entree 25 Pf. Um flotten Besuch wird gebeten.

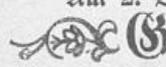
B. G. Schulz.

Am zweiten Oftertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Wiefels. J. H. Folkers.

Am zweiten Oftertage:
Große
 **Tanzmusik,** 
 Mustt von der Frister'schen Capelle.
 Hooftiel. Bogeler Wwe.

Am 2. Ofterfeiertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Hohenkirchen. Johann Janssen.

Am 2. Oftertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Oldorf. F. H. Peters.

Am 2. Oftertage:
 **Große Tanzmusik,** 
 wozu einladet
 Sengwarden. J. Behrens.

 **Ich laufe schlachtbare**
Pferde von 20 bis
120 Mt.
W. v. Eifen.
 Belfort bei Wilhelmshaven.

Verkauf eines Landguts.

Das den Erben des weil. Hausmanns H. Frps gehörige, zu Heppens belegene, ca. 38 ha große Landgut kommt theilungshalber im Laufe des Sommers zum öffentlichen Verkaufsaussatz, was hiemit vorläufig bekannt gemacht wird.

Antritt 1. Mai 1885 bezw. Herbst d. J.
 Neuenbe, den 4. April 1884.

H. C. Cornelssen, Auct.

Ich empfehle mich in und außer dem Hause zum Reimachen und Modernisiren von schwarzen Hauben und Hüten.

Frau Jürgens Reins Wwe.
 Wohnung bei H. Lührs in der
 Wasserportstraße.

Auch habe ich noch eine Trittmachine zu verkaufen. D. D.

Wagenfeld's
Wieharzneibuch
 und Gesundheitspflege der
 landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.
 Eleg. geb. 6 Mt.
 Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Jeverländische Bank.

Lüken, Mettcker & Fimmen.

Die Bank verleiht Gelder und nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 75 Mark, entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4⁰/₀,
 " 3 " " " 3¹/₂⁰/₀,
 " kurze Frist bis zu 3⁰/₀.

Für die Sicherheit der Einlagen haften sämtliche Inhaber solidarisich mit ihrem ganzen Vermögen.

Die Gesundheitspflege
 der

landwirthschaftl. Hausfängethiere,
 mit besonderer Berücksichtigung ihrer Ernährung und Ausleistungen,

von Dr. G. C. Haubner.

Vierte, neu bearbeitete Auflage. Eleg. geb. 12 Mt.
 Vorräthig in der Buchhandlung von
 C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Wir kaufen und verkaufen zum Tagescourse:

4% Oldenburgische Consols,
 4% Deutsche Reichsanleihe,
 4% Preuß. consol. Anleihe,
 3% Oldenburg. Eisenbahn-Prämien-Anl.,
 4% Gutin-Lübecker Prioritäts-Obligationen,
 4% Bayrische Eisenbahn-Anleihe,
 4% Obligationen der Hannoverschen Landes-Credit-Anstalt,

4¹/₂% Pfandbriefe der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekbank,
 5% Pfandbriefe der Preuß. Central-Bochum-Credit-Actiengesellschaft,

Anleihe des Jeverl. Amtsverbands vom Jahre 1882,

sowie andere Staatspapiere.

Jeverländische Bank.

Lüken, Mettcker u. Fimmen.

Wir geben Wechsel ab in beliebigen Beträgen auf sämtliche bedeutendere Plätze Nord-Amerikas.
 Jeverländische Bank.

Lüken, Mettcker u. Fimmen.

Eiserne und diebesfichere

Geldschranke,

(Patent) mit Schnecken-Schlüssel-Verschluss, von G. Fuhrmann, Berlin, liefere zu Fabrikpreisen. Ein Exemplar steht in meinem Comptoir zur Ansicht.

J. H. Jacobs, Jever.

Gressent's einträglicher Obstbau.

Neue Anleitung, auf kleinem Raum mit mäßigen Kosten regelmäßig viele und schöne Früchte in gutem Sorten zu erzielen.

Mit 459 in den Text gedruckten Abbildungen.
 Eleg. geb. 8 Mt.
 Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Eine Parthie Damen-Regenpaletots in guter Qualität und moderner Ausstattung, anschließende Façons, schöne dunkle Farben, welche gewöhnlich 12 bis 14 Mk. kosten, verkaufe ich für 7 Mk. pro Stück.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite Bettdecke, Daunenfüßer, Federleinen und Inlitts, prima Qualitäten, $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite weiße Hausmacherleinen zu Hemden und Bettlaken, prima Qualität, $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite carrirte baumw. Zeuge zu Bettbezügen in neuen Mustern und prima Qualitäten verkaufe ich sehr billig.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Bettfedern und Daunen in schöner, gereinigter Waare, geruchlos und staubfrei, sind in verschiedenen Sorten am Lager und werden billig abgegeben.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Umzugshalber verkaufe bis zum 20. d. M. zu bedeutend ermäßigten Preisen; namentlich empfehle zum Frühjahrbedarf:

Töpfe, Kessel, Kaffeemühlen, Seerdfetten, Feuerzangen und Schaufeln, ferner gußeiserne Fenster, Thür- und Fensterbeschläge, Einfriedigungsdraht und Krampen, Drahtnägeln, geschmiedete Nägel, Hecken- und Rosenscheeren, Bürstenwaaren aller Art, Fußmatten, emaillirte Haus- und Küchengeräthe in großer Auswahl, Zeugklammer und Manilla-Zeugleinen, Decimalwaagen,

Düngerforken mit und ohne Stiel von 1 Mk. an, Plätteisen, Stuhlrohr.

Hohenkirchen, 1884 April 4.

G. Janssen.

Sollte in meinem Hause Niemand anwesend sein, so bin ich zu erfragen bei Herrn Zimmermeister D. Renken. Ich wohne nächst der Apotheke, Herrn Renken gegenüber.

Hoofstiel, 29. März 1884.

Frau Brun s, Hebamme.

Heinr. Meyer,

Neuermarkt in Sever,
empfehlte sein großes Lager

Regen- und Sonnenschirme

in allen gangbaren Qualitäten, und sind die Preise, um einen möglichst großen Absatz zu erzielen, wirklich äußerst billig gestellt.

➔ Reparaturen werden
sofort und billigt gemacht.

Wir vergüten für Einlagen	
mit 6monatlicher Kündigungsfrist	4 $\frac{1}{4}$ %
" 3 " " "	3 $\frac{1}{2}$ %
" 14tägiger " "	3 %
Zinsen per annum.	
Hohenkirchen.	Mennen & Diekmann, Bankgeschäft.

Linoleum und Stereos - Musterlager
zu Fabrikpreisen.

Feste, sehr billige
Preise.

Ich empfehle mein Lager sämtlicher
Gardinen - Fabrikate

Größte
Auswahl.

in weiß, creme, farbig, abgepaßt und vom Stück.

Teppiche, Meubelstoffe und Tischdecken.

Proben franco.

Neu! Farbige leinene Damast-Gardinen. Neu!
Ersatz und besser wie Jute-Gardinen, waschecht und geruchlos.

Sever. A. Wendelsohn.



W a r n u n g!

Von der weltberühmten Amerik. Brillant-Glanzstärke von **Fritz Schulz jun.** in Leipzig muß jedes Packet obige Schutzmarke mit Firma tragen, wenn sie echt sein soll. Preis pro Packet 20 Pf. Vorräthig in fast allen Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

damit verbunden **Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllerschule.**
Sommers 21. April. Winters 4. Nov. Pensionat. Dir.: G. Haarmann.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch) untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Sever bei Herren J. G. Kleiß, Wilh. Müffen, A. S. Mehrrens, A. G. Andree, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, J. G. H. Frieze und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.

Frischen Steinkalk, Muschelskalk und Portland-Cement

empfehlen

Habben & Wiggers.

Schulbücher

in allen Sorten, in den Schulen Severs und Severlands gängig, solide gebunden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. F. G. Trendtel.

Copirpapier in roth, weiß und blau empfiehlt **J. F. G. Trendtel.**

Habe großen Vorrath in

Federn u. Dammern,

feine, neue, hiesige Waare.

H. Zimmermann, Warden.

Unser Lager in sämtlichen

Baumaterialien

halten wir bestens empfohlen.

Sever.

Habben & Wiggers.

Zum Plätten der feinen Wäsche in und außer dem Hause empfiehlt sich **Luise Behrens**, Hofmarienstr.

Landwirthschafts-Gesellschaft Abth. XXXIV Destrigen.

In gestriger Generalversammlung der Mitglieder einer Versicherungsgesellschaft gegen Viehsterben für's südliche Severland, welche mit dem 15. Mai d. J. in Kraft tritt, sind Herr Postagent und Director der Mobiliarversicherungsgesellschaft **C. F. Franzen** zu Fedderwarden zum Director und Herr Kaufmann **P. D. Folkers** zu Großostiem zu dessen Stellvertreter gewählt worden. Beide Herren haben die Wahl angenommen.

Schortens, den 4. April 1884.

Der Vorstand der Abth. Destrigen.

Prima Dampfmehl, 19 und 22 Pfd. 3 Mk., Rosinen, pro Pfd. zu 30 und 40 Pf. Schöne frische Butter nehmen zum höchsten Preise in Tausch
Gilers & Gerken.

Bruch-Appelfuchen, pro 100 Pfd. 8 Mk., Reiskuttermehl, 150 Pfd.-Säcke 8 1/2 Mk., 100 Pfd.-Säcke 5 1/2 Mk., Maismehl, Gerstenmehl, Weizengrant empfiehlt **M. D. Fimmen.**

Ich empfehle mich zum Nähen mit und ohne Maschine, um vielen Zuspruch bittend.

Lina Oltmanns,
bei **D. F. Oltmanns**
in Sengwarden.



Niederlage
von
Frister & Nozmann'schen
Singer-
Nähmaschinen

bei
Chr. Goergens,
Neuheppens, Bismarckstr. 9,
und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Zever.

➔ Theilzahlungen gestattet. ➔

➔ 9 Tage. ➔

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnell dampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

➔ in 9 Tagen ➔

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Zever,
B. G. M ö h l m a n n, Wittmund, W. Weber, Barel.



**Feuer- und diebesichere
Geld- u. Documenten-
Schränke**

fertigt in anerkannt solider und eleganter Arbeit zu
concurrirenden Preisen

Barel. Meyerholz,
Schlossermeister.

Referenzen über 28 im Jeberlande (Elevens,
Lettenseraltendeich und Wiarden), Butjadingen, Stadt
und Amt Barel, Oldenburg von mir gelieferte
Schränke.

Agenten

werden von dem H.-Agenten einer der bedeutendsten
Maschinen-Fabriken in Deutschland gegen hohe Provision
in den nachfolgenden Orten angestellt:

Letzens, Hohentirchen, } Amts
Hooftiel, Sillenstede, } Zever,
Schortens, Wippels, }
Stadt Zever, Wilhelmshaven.

Franco-Offerten mit Beilegung von 3 10-Pf.-
Marken sind zu richten an die Annoncen-Expedition
von Bernh. K. Meyer zu Esens.

Planinos, billig, baar oder kleine Raten.
Weidenslaufer, Berlin NW.

**Medicinal-
Tokayer.**

Schutz-Marke.



Durch den directen Bezug aus
den Kellereien des Weinbergbesizers
Ern. Stein in Erdö-Bönhe bei Tokay
(Ungarn) bin ich im Stande, von den
größten Autoritäten chemisch analy-
sirten, garantirt echten Tokayer-Wein
zu ermäßigten Preisen zu verkaufen.

Carl Dinklage,
Oldenburg.

Analysen erster Autoritäten als auch Proben
liegen bei mir aus.

**Buckskins
und Paletotstoffe**

empfehle in besonders guten Qualitäten
zu äußerst billig gestellten Preisen.
Fertige Anzüge liefere unter Garantie
des Gutsitzens innerhalb kürzester Zeit.

Carl Wöhlmann.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Aus-
führung aller in sein Fach schlagenden
Arbeiten, als: Bau-Arbeiten, Pumpen-
Anlagen, ebenso Arbeiten in Messing,
Kupfer etc. zu soliden Preisen, schnelle Be-
sorgung versprechend.

Reinhold Starrausch,
Klempnermeister.

Reparaturen werden billig und prompt
ausgeführt. D. D.

Empfehle für die diesjährige Deckzeit
meinen 4jähr.



dunkelroth-
braunen starken
Hengst,
abstammend
vom „Robust“.

Deckgeld: tragend 15 Mark,
nichttragend: 10 Mark.

Sander = Seedeich, 1884 März 20.

Joh. Harms.

Binsen-, Stroh-, Rohr-, Schilf-
und Cocos-Matten, China-Matten, ab-
gepaßt und per Meter, empfehle ich
zu sehr niedrigen Preisen.

J. C. R. Wölfel.

Gesucht.

Auf sogleich ein größeres Kaufmädchen.
Ida Forcke.

Gesucht.

Umständehalber zum 1. Mai eine gut empfohlene zweite Magd.
Ebberiege, 1884 April 4.

Herm. Janssen.

Zu Dienst gesucht.

Auf den 1. Mai ein Knecht und eine Magd.
Feber. C. Lüken.

Barcl. Gesucht: Zu Mai ein in der Küche nicht unerfahrenes, junges, zuverlässiges Mädchen zur Stütze im Haushalt. Salair nach Uebereinkunft.
Gastw. Lüken.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.
Heppens. Lehrer Sülfz.

Gesucht.

2 tüchtige Bau- und Möbeltischler finden dauernde Arbeit bei

J. Freudenthal.

Wilhelmshaven (Neubremen).

Zwei Schüler finden gegen mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme bei
Feber, Osterstraße.

J. Wiltz.

Auf sofort wird ein junges Mädchen zu engagiren gesucht, welches im Haushalt nicht mehr unerfahren.
Gasthof Schulz.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. Mai ein Dienstmädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren.
Neugarmstiel, April 1884.

Gastwirth Jken.

Gesucht.

Für Wangerooge ein kräftiger Junge, der jetzt confirmirt ist, gegen hohen Lohn.

Rösing.

Gesucht.

Auf Mai eine zuverlässige bejahrte Haushälterin.
Moorwarfergast.

H. Süllwold.

Gesucht.

Auf Mai eine Kleinmagd.

Krullwarfen.

H. Galtz.

Zu verkaufen.

Ein gutes Milchschaf mit drei Bodlammern.
Wiefels.

J. G. Friedrichs,
Schlächter.

Zu verkaufen.

Eine guterhaltene ziemlich große Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze, sowie eine Zeugrolle.
Feber. Oberamtsrichter Harbers.

Sahn. Zu verkaufen. In Auftrag habe ich pr. Anfang Juli cr. 20 Waggon schweren, schwarzen Torf zu verkaufen.

Th. F. Albers.

Sahn. Zu verkaufen: Zwei Waggon resp. 30 Faden bestes trockenes eich. Brennholz.

J. A.:

Th. F. Albers.

Zu verkaufen.

2 Fuder gut gewonnenes Rühhen.

Siebetshaus.

F. Dauen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Goldwei.

Ang. Brannschweiger.

Zu verkaufen: 40 Stück Ferkel, 4-5 Wochen alt.
Moriz Moses.
Domaine Upjeber.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai eine Wohnung.

H. D. Oltmanns.

Eine Unterwohnung zu vermieten.

Prüfer, Ob.-Inspekt.

Olb. 4% conf. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkauf stets vorrätzig. Gelder zur Belegung bei der Olb. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Feber.

J. C. Kleiß.

Moorjen (Abbehausen). Liefere Butjädinger Grassamen. Bahnfracht frei.

Herm. Martens.

Fremdes Federvieh auf den von mir benutzten Gründen werde todtschießen.

Friederikenstel.

Fr. Janssen.

Unerlaubte Ueberwegung durch meinen Garten ist verboten.

Fedderwarden.

J. W. Ad den.

Sande. Das Aufräumen einiger 100 Ruthen Gräben wünsche in Accord zu geben.

C. Ed. Hoting.

Severländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung 4 1/2 %

„ dreimonatlicher „ 4 %

„ kurzer „ 3 %

Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andree. A. Cammann.

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen wir allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Lebwohl.

Bremerhaven, an Bord des Dampfers „Weser“ (nicht „Hohenstaufen“), 1884 April 4.

H. J. Behrens nebst Fam. aus Neuwerk.

J. H. Behrens nebst Fam. aus Wüppels.

H. Jansen aus Wüppels.

Marie und Johanne Folkers aus Neu-Folkershausen.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender Vater, der Zimmermann

H. Sjaden,

im 31. Lebensjahre, welches hiermit allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt zur Anzeige bringen

die tiefbetrübt Wittwe:

Marie Sjaden,

geb. Lüning,

nebst Kindern und Angehörigen.

Banterdeich, den 4. April 1884.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Neitder u.öhne in Feber